

Stiftung Bahnmuseum Albula
Hauptstrasse 83
7482 Bergün/Bravuogn
Schweiz

Tel. +41 (0)81 420 00 05
Fax +41 (0)44 201 79 35
media@bahnmuseum-albula.ch
www.bahnmuseum-albula.ch



- 1 -

MEDIENMITTEILUNG

Der Weg ist frei für das Bahnmuseum Albula in Bergün

vom 28. April 2011

Bergün. Anlässlich der 1. Medienkonferenz haben der Stiftungsrat der Stiftung „Bahnmuseum Albula“ und der Lenkungsausschuss bekanntgegeben, dass der Baubeginn für das Bahnmuseum Albula in den Räumen des Zeughauses Bergün im Mai 2011 vorgesehen ist. Der entsprechende Beschluss wurde zuvor von beiden Gremien gefasst. Die Eröffnung des Bahnmuseums Albula findet somit wie geplant am 1. Juni 2012 statt.

Zuwendungen privater Stiftungen machten es möglich

Wie Andreas Dürst, Gesamtprojektleiter Bahnmuseum Albula und Präsident von Bergün Filisur Tourismus an der Medienkonferenz mitteilte, haben Zuwendungen privater Stiftungen in den letzten Wochen den Entscheid für den Baubeginn ermöglicht, nachdem bereits der Bund und der Kanton sowie die Rhätische Bahn die Gewährung von Darlehen zugesagt hatten. Andreas Dürst: „Das Bahnmuseum Albula soll selbsttragend sein, um dieses Ziel zu erreichen ist die Stiftung auch weiterhin auf Zuwendungen von privater Seite angewiesen.“

Bahnmuseum Albula und Dienstleistungszentrum unter einem Dach

Im Zeughaus Bergün wird auch ein Dienstleistungszentrum der Rhätischen Bahn und von Bergün Filisur Tourismus untergebracht sein, das bereits anfangs Dezember 2011 eröffnet wird. Die Eröffnung vom Bahnmuseum Albula ist am 1. Juni 2012 als Auftakt der Sommersaison vorgesehen.

Stiftung Bahnmuseum Albula
Hauptstrasse 83
7482 Bergün/Bravuogn
Schweiz

Tel. +41 (0)81 420 00 05
Fax +41 (0)44 201 79 35
media@bahnmuseum-albula.ch
www.bahnmuseum-albula.ch



- 2 -

Mehr als 30.000 Besucher pro Jahr

Der Stiftungsrat des Bahn museums Albula und der Lenkungsausschuss halten an einer im Jahr 2009 erarbeitete Machbarkeitsstudie fest, die dem zukünftigen Bahn museum 30.000 Besucher pro Jahr voraussagt. Andreas Dürst: „Treffen diese Annahmen zu, wird das Bahn museum Albula für die Region ein absoluter Erfolg.“

„Ein Traum wird wahr“

Zu Beginn der Medienkonferenz bekannte Yves Broggi, Präsident der Stiftung Bahn museum Albula: „Ein lang gehegter Traum wird wahr!“ In bewegenden Worten schilderte der Präsident der Stiftung, wie vor über 10 Jahren die Idee eines eigenständigen Bahn museums in Bergün entstand, an der trotz mancher herber Rückschläge die Visionäre der ersten Stunde unbeirrt festhielten. Zu den Gründungsvätern zählt auch Georg Barandun, heutiger Vizepräsident im Verwaltungsrat der Bahn museum Albula AG. Yves Broggi: „Unser Einsatz hat sich gelohnt. Wir haben mit unserem Enthusiasmus das Projekt Bahn museum Albula auf den Weg gebracht, jetzt bedarf es neuer engagierter Helfer, die mit Professionalität und anhaltender Unterstützung jeglicher Art ein einzigartiges Bahn museum in Bergün Wirklichkeit werden lassen.“

Die Rhätische Bahn als Rückgrat des Bahn museums Albula

Christian Florin, seit 2005 als Leiter des Bereichs Infrastruktur Mitglied der RhB Geschäftsleitung, betonte das starke Interesse der Rhätischen Bahn am zukünftigen Bahn museum in Bergün. Christian Florin: „Uns überzeugte, dass sich ein Verein, eine eigene Aktiengesellschaft und eine Stiftung mit dem Ziel gegründet hatten, das Kulturgut der Rhätischen Bahn zu pflegen und damit für kommende Generationen lebendig zu halten. Es ist gut zu wissen wohin man will, aber es ist auch gut zu wissen, woher man kommt.“ Das Bahn museum Albula werde sich für die Freunde der Rhätischen Bahn in der ganzen Welt zu einem besonderen Anziehungspunkt entwickeln. Christian Florin: „Die zusätzliche Chance des Museums besteht darin, auch bei den Einwohnern der Region und ihren über 140.000 touristischen Gästen allein in Bergün mit einem attraktiven Freizeit- und Unterhaltungsangebot zu überzeugen.“

Stiftung Bahnmuseum Albula
Hauptstrasse 83
7482 Bergün/Bravuogn
Schweiz

Tel. +41 (0)81 420 00 05
Fax +41 (0)44 201 79 35
media@bahnmuseum-albula.ch
www.bahnmuseum-albula.ch



- 3 -

„Die grosse Chance ein eigenständiges touristisches Profil zu entwickeln“

Auch Michael Caflisch, Leiter Tourismusentwicklung beim Amt für Wirtschaft und Tourismus, wies mit Nachdruck auf die Chance für die Region hin, mit dem UNESCO Welterbe dem Bahnmuseum Albula oder dem Naturpark Parc Ela sich ein eigenständiges und einzigartiges Profil für ihr touristisches Angebot zu erarbeiten. Michael Caflisch: „Diese besondere Chance erklärt auch das starke Engagement des Kantons Graubünden für das Bahnmuseum-Projekt.“

Weitere Investitionsprojekte und Visionen

Abschliessend unterstrich Andreas Dürst als Präsident von Bergün Filisur Tourismus seine Erwartung, dass das Bahnmuseum Albula einen weiteren grossen Schritt in der touristischen Entwicklung der Region darstelle. Andreas Dürst: „Die Realisierung unserer Vision <Bergün Filisur – Das Bahndorf> wird neue Projekte und weitere Investitionen in die Infrastruktur nach sich ziehen – wie zum Beispiel den Ausbau der Schlittelbahn, die Aufwertung des Campingplatzes, des Schwimmbades oder des Eisfeldes.“

4.482 Zeichen

Über das Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula startet am 1. Juni 2012.

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Natur, Kultur, Architektur und Museum haben ein enormes gemeinsames Potenzial, das wir sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum UNESCO Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula / Bernina, der tüchtigen Bevölkerung und des aktiven Tourismus. Das Museum verleiht dem UNESCO Welterbe RhB einen weiteren Akzent: Es erzählt und vertieft Geschichten und Fakten, die auf der UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung mit inhaltlichen Inszenierungen und örtlichen Informationsstelen angesprochen werden und schafft damit einen zusätzlichen Attraktionspunkt. Der inszenierte Wanderweg zwischen Filisur und Preda bildet quasi den Aussenraum des Museums: Themen, die im Museum vermittelt werden, können in natura erfahren werden. Bahnlehrpfad und UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung münden auf den Platz der Bahnfreunde und laden gemeinsam zum Museumsbesuch ein.

Weitere Infos unter www.bahnmuseum-albula.ch